



RUR@L

Newsletter des ENRD

May DE 2011

NEWS

ENRD-BERICHT

KURZDOSSIER

Agraria, Rumänien

Die Agraria fand vom 4.-7. Mai 2011 in Cluj, Rumänien statt und ist eine wichtige Messe für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, die einmal im Jahr organisiert wird. Der Stand der GD AGRI zog viel Aufmerksamkeit auf sich, insbesondere die Präsentation von lokalen Projekten der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums (**Rural Development Programmes**, RDP), bei denen lokale Projektmanager ihre Erfahrungen beim Aufbau ihrer Unternehmen und in Bezug auf den Erhalt von RDP-Fördermitteln schilderten. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).

LINC-Veranstaltung am Ufer der Elbe

Rund 200 Vertreter der lokalen Aktionsgruppen und der nationalen Netzwerke für ländliche Räume sowie weitere Akteure nahmen an der diesjährigen LINC-Veranstaltung teil. LINC ist eine Initiative zur Förderung der lokalen Zusammenarbeit bei der Entwicklung des ländlichen Raums und steht für **Leader Inspired Network Community**. Die diesjährige Veranstaltung wurde von der lokalen Aktionsgruppe ILE-Region, Sächsische Schweiz organisiert und die Teilnehmer waren dazu eingeladen, an einer Reihe von Veranstaltungen und Touren teilzunehmen. Wie immer bildeten die gemeinsamen Aktivitäten zur Netzwerkbildung, die auch Klettern und Rudern umfassten, den Höhepunkt der Veranstaltung. Bis zum nächsten Jahr! [Klicken Sie hier](#).

Europafest

Die GD AGRI war am 7. Mai 2011 im Berlaymont-Gebäude in Brüssel als Teil des Europafests und Tags der offenen Tür der europäischen Institutionen vertreten. Es wurden Fragen zu allen Themen/Aspekten in Bezug auf die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU und zu den Projekten, die im Rahmen des ELER im Zeitraum 2007-2013 von der EU kofinanziert werden, gestellt. Eine Ausstellung der Projekte fand große Beachtung. Dazu gab es Unterhaltungsangebote, Spiele und Ratespiele. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).

Anmerkung: 'Rur@l News' ist eine Online-Publikation.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<http://enrd.ec.europa.eu>

Konferenz der nationalen Netzwerke für ländliche Räume packt das Thema „Ländliches Unternehmertum“ an

Die 11. Konferenz der nationalen Netzwerke für ländliche Räume, die am 27. April in Deutschland stattfand, widmete sich dem Thema „Ländliches Unternehmertum“. Dazu wurde ein Überblick über die Initiative „Ländliches Unternehmertum“ gegeben. Diese wurde im Jahr 2010 gestartet, um Wege zu erarbeiten, die zur Verbesserung der Möglichkeiten der Unternehmensentwicklung

in ländlichen Gebieten führen. Zu den entstandenen Themenbereichen wurden umfassende Workshops abgehalten. Diese ergaben eine Zusammenstellung von festgelegten Maßnahmenpunkten für die nationalen Netzwerke für ländliche Räume. Diese dienen dazu, um mit der Arbeit in diesem wichtigen Bereich der ländlichen Entwicklung weiter voranzukommen:

- Das französische nationale Netzwerk für ländliche Räume übernahm die Führung beim Thema **„Kurze Lieferketten“**. Eine „Arbeitsgruppe“ wird eingerichtet und in einer vorbereitenden Sitzung wird der Umfang dieser Arbeitsgruppe eindeutig festgelegt werden.
- **„Soziale Aspekte des ländlichen Unternehmertums“**: Das belgisch-wallonische nationale Netzwerk für ländliche Räume wird ein Video produzieren, das die Bedeutung der Jungbauern sowie weitere Aktivitäten in den Mittelpunkt stellt. Darüber hinaus unterstützt das italienische nationale Netzwerk für ländliche Räume die Einführung von zwei weiteren Maßnahmen: ein ambitioniertes gemeinsames Rahmenprogramm der nationalen Netzwerke für ländliche Räume zu verschiedenen sozialen Aspekten des ländlichen Unternehmertums und eine Umfrage dazu, wie junge Menschen in den EU-Mitgliedstaaten die ländlichen Gebiete wahrnehmen.
- Das schwedische nationale Netzwerk für ländliche Räume übernimmt die Führung beim Thema **„Überwindung von Hindernissen für das ländliche Unternehmertum“**. Es wird eine Arbeitsgruppe zum Thema „Lokale Finanzierung“ eingerichtet. Ein Workshop ist für Ende Juni 2011 geplant. Des Weiteren soll eine Umfrage zu Finanzierungskapitalmodellen durchgeführt werden.

Alle drei Maßnahmenpläne beinhalten die Nutzung des [ENRD-Portals für ländliches Unternehmertum](#) - ein seit kurzem zur Verfügung stehendes Online-Tool, das den Nutzern einen einfachen Zugang zu einer Fülle an interessanten Informationen rund um das Thema „Ländliches Unternehmertum“ ermöglicht. Darüber hinaus wurde ein Überblick über die ENRD-Aktivitäten gegeben, die für die nächsten 12 Monate geplant sind. Auch die nationalen Netzwerke für ländliche Räume

haben eine Vielzahl an Aktivitäten geplant und viele von ihnen nutzten die Gelegenheit, um eine Reihe von spannenden und innovativen Veranstaltungen vorzustellen, die in den kommenden Monaten stattfinden werden. Weitere Informationen zur Konferenz der nationalen Netzwerke für ländliche Räume finden Sie [hier](#). Wenn Sie mehr über die Aktivitäten der nationalen Netzwerke für ländliche Räume in Ihrer Region erfahren möchten, dann nutzen Sie den [Veranstaltungskalender](#) auf der ENRD-Website.

RDP-Projekt Datenbank - jetzt online!

In der RDP-Projekt Datenbank der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums (**Rural Development Programmes**, RDP) finden Sie alles, was Sie über Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums in ganz Europa wissen müssen. Suchen Sie einfach nach den Themen, die Sie interessieren und entdecken Sie eine große Anzahl an Projekten, die mit EU-Mitteln finanziert werden können! Klicken sie [hier](#).



- Umfrage zur ENRD-Website und den ENRD-Publikationen - Ihre Meinung zählt!
> Klicken Sie [hier](#) und teilen Sie uns Ihre Meinung zum ENRD-Magazin und dem Newsletter mit.
> Klicken Sie [hier](#) und bewerten Sie die Website des ENRD.
- Die ENRD-Website steht jetzt in polnischer Sprache zur Verfügung. Klicken Sie [hier](#).
- Der vollständig neu gestaltete Leitfaden für transnationale Zusammenarbeit (*Transnational Cooperation, TNC*) steht jetzt mit praktischen Tools und audiovisuellen Inhalten online zur Verfügung. Klicken Sie [hier](#).
- LAGs aufgepasst! Neue Leader-Kooperationsangebote wurden auf der Website veröffentlicht. Klicken Sie [hier](#).

Neue Fokusgruppe für bessere lokale Entwicklungsstrategien

Eine neue Fokusgruppe zu den lokalen Entwicklungsstrategien (*Local Development Strategies, LDS*) wurde bei der 6. Sitzung des Leader-Unterausschusses, die am 17. Mai 2011 in Brüssel stattfand, offiziell ins Leben gerufen. Das Ziel der neuen Fokusgruppe besteht darin, die Verwaltungsbehörden und lokalen Aktionsgruppen (LAG) zu unterstützen sowie die Qualität der lokalen Entwicklungsstrategien zu verbessern. Die lokalen Aktionsgruppen haben die Aufgabe, eine „umfassende“ lokale Entwicklungsstrategie zu entwerfen und umzusetzen. In der Praxis kann der Entwurf einer lokalen Entwicklungsstrategie von hoher Qualität sich jedoch als schwierig gestalten und laut des kürzlich veröffentlichten Sonderberichts des Europäischen Rechnungshofs (*European Court of Auditors, ECA*) gibt es einige Qualitätsunterschiede zwischen den Strategien, die von verschiedenen Mitgliedstaaten entwickelt wurden, insbesondere in Bezug darauf, wie die festgelegten Ziele letztendlich erreicht werden. Daher wurde der Auftrag der neuen Fokusgruppe wie folgt festgelegt: Bestimmung minimaler Pflichtelemente beim Entwurf lokaler Entwicklungsstrategien, die in den Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums oder anderen Programmdokumenten festgelegt werden, sowie die Zusammenstellung von Instrumenten und bewährten Verfahren, die auf LAG-Ebene bereits verwendet werden. Im Vorfeld der Erarbeitung eines

Arbeitsplans bis Juli 2011 wurden die Mitgliedstaaten dazu aufgerufen, Freiwillige zu nominieren, um die Arbeit der neuen Fokusgruppe zu unterstützen. Bis jetzt haben über 30 Personen ihr Interesse zum Beitritt in die Fokusgruppe bekundet und die Zahl der Interessenten wächst. Den Vorsitz der Fokusgruppe übernehmen das portugiesische und das finnische nationale Netzwerk für ländliche Räume zusammen mit der Europäischen Leader-Vereinigung für Ländliche Entwicklung (*European Leader Association for Rural Development, ELARD*). Die Sitzung konzentrierte sich ebenfalls auf die Erfahrungen, die in Bezug auf den Leader-Ansatz gesammelt wurden, und die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums nach 2013. Es wurde betont, dass Europa 2020 die vollständige Integration der verschiedenen Elemente der Politik erfordert. In Bezug auf Leader sollte der Fokus insbesondere auf Innovation und lokaler Steuerung, z. B. die Stärkung der Rolle der lokalen Entwicklungsstrategien, liegen. Darüber hinaus sollte eine klarere Verteilung der Aufgaben zwischen den LAGs und den Behörden stattfinden. Es sollte sich verstärkt auf die Bildung von Kapazitäten, die Erhöhung der Beteiligung des privaten Sektors und die Formalisierung der transnationalen Zusammenarbeit konzentriert werden. Während der Sitzung des Leader-Unterausschusses wurde ebenfalls ein Überblick über die ENRD-Aktivitäten für das kommende Jahr gegeben. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).



NRN IM FOKUS

Diskussion zur Wirtschaft im ländlichen Raum beim Seminar in Nordirland

Über 70 Fachleute aus dem Bereich der Wirtschaft und der ländlichen Entwicklung nahmen am 29. März in Nordirland am Seminar mit dem Titel „Die sich verändernde Lage der Wirtschaft im ländlichen Raum: Wohin geht es jetzt?“ teil. Während des Seminars wurden Möglichkeiten diskutiert, wie die Akteure, die an der Entwicklung des ländlichen Raums beteiligt sind, zur Unterstützung einer gesunden Wirtschaft im ländlichen Raum in diesen schwierigen Zeiten beitragen können. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).

Konferenz zum Thema „Effizienz der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums“

Für die internationale Konferenz zum Thema „Effizienz der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums“, die am 2. Juni 2011 in Riga, Lettland stattfindet, kann man sich jetzt anmelden. An der Konferenz können Vertreter der nationalen Netzwerke für ländliche Räume, Beratungsorganisationen für ländliche Räume und Landwirtschaft sowie weitere Nichtregierungsorganisationen, die in den ländlichen Gebieten aktiv sind, teilnehmen. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).

Anmeldefrist für ELARD-Veranstaltung läuft demnächst ab

Die Anmeldefrist für das Seminar „LAGs Global Networks“, das von der Europäischen Leader-Vereinigung für Ländliche Entwicklung (*European Leader Association for Rural Development, ELARD*) organisiert wird und am 15.-16. Juni in Finnland stattfindet, läuft Ende Mai ab. Die Veranstaltung konzentriert sich auf die Verbreitung des Leader-Ansatzes außerhalb der „Grenzen“ der EU in Regionen in Afrika, Lateinamerika und Russland. Es werden Gastredner der OECD und der Europäischen Kommission, Experten der Europäischen Leader-Vereinigung für Ländliche Entwicklung und viele andere am Seminar teilnehmen. Um sich anzumelden, klicken Sie [hier](#).



LÄNDER IM FOKUS



MALTA

Einwohnerzahl: 414.000 (Stand 2009)
Fläche: 316 km²

Malta trat der EU im Mai 2004 bei und führte den Euro im Jahr 2008 ein. Die Entwicklung des ländlichen Raums in Malta wird von der Verwaltungsbehörde, die unter die Zuständigkeit des Ministeriums für Ressourcen und Agrarangelegenheiten fällt, umgesetzt. Die Ziele der Politik konzentrieren sich auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und die Förderung von Innovationen. Außerdem sollen die Beschäftigten, die in der Landwirtschaft arbeiten, mit Hilfe von Schulungen und Informationsangeboten gefördert werden. Die Förderung einer nachhaltigen Landnutzung und des kulturellen Erbes in den ländlichen Regionen zählt ebenfalls zu diesen Zielen. Obwohl Malta vorrangig eine auf Dienstleistung basierende Wirtschaft hat und der Landwirtschaftssektor gerade einmal 2,2 % der gesamten Bruttowertschöpfung ausmacht, trägt die Landwirtschaft signifikant zum Erhalt der Qualität der ländlichen Gegenden bei. Dies ist für die Tourismuswirtschaft, die 1,2 Millionen Besucher pro Jahr zählt, von entscheidender Bedeutung. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche beträgt 47,8 % der gesamten Fläche Malts. Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse Malts werden äußerst geschätzt und es besteht eine wachsende Nachfrage nach lokalen Qualitätsprodukten. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).



Kontaktstelle des ENRD TEL: 0032/22352020 EMAIL: info@enrd.eu

Herausgeber: Rob Peters, Ressortleiter, Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission.
Diese Veröffentlichung stellt nicht notwendigerweise die offizielle Position der Kommission dar.

ISSN 1831-4880



9 771831 488008